Objektivität meinen Gestalten gegenüber als Schaden an meinem dramatischen Schaffen.– – Geringe Arbeitskraft. Dabei findet man, dass ich fleißig bin. Oesterreich!– Keiner macht was.–

Richard B.-H. kümmert sich seit geraumer Zeit nicht um mich. Persönliche Empfindung, dass O. ihm antipathisch ist.–

Nm. Dr. Felix Hitschmann; wünscht, sehr höflich, ja rührend devot, den Reigen als Weihnachtsgeschenk für seinen Freund. Ich leihe ihm das Buch und empfehle ihm Buddenbrooks.–

Versuche am Stück; Scenenbau des 4. und 5. Aktes.

– Bei O.; die Halsentzündung hat.–

Im Kfh. Salten und Metzl aus dem Rmdth. (Kleinbürger). Salten hatte großen Erfolg mit dem Gemeinen in Berlin.– Er sprach auch Liesl und Paul. Die erstere ist ihm sehr zuwider.– Ich habe Salten vor ein paar Monaten prophezeit, dass er jetzt an der Reihe sei.– Mein Verhältnis zu ihm ist auch keine ganz grundhelle Sache. Wie überhaupt zu keinem. Wir sind eben alle solche Egoisten. Und alle empfindlich, alle mißtrauisch. Beziehungen mit gelegentlich freundschaftlicher Betonung.–

Gustav verlangte energisch sein Feuilleton von der Zeit zurück.–

Ich dictirte Frl. Blau bei mir zu Hause.–

5/12 Bei O. in der früh, die liegt und Fieber hat.–

– Probe Josefstadt Liebelei Niese, Sonnenthal. S. sprach mit mir das erste Mal seit der Bea.-Sache. „Schlemihlerei.“ „Sie sind hineingehetzt worden.“ Ich bestritt, dass die Leute mir schaden wollten.– Später:– „Haben Sie keine Annäherung versucht?“ Ich: „Nein, werde auch nicht; habe in dieser Sache nicht so unrecht, dass *ich* einen Anlass hätte.–“ Im Gespräch mit der Niese erinnert er sich dann an unsre ersten Beziehungen. Mein Papa habe ihm gesagt: Wirf ihn nur hinaus... Ich habe gesagt: Nein das werd ich nicht thun – ich werde ihn tadeln, wenn er was schlechtes schreibt etc.– Jensen, Jarno, Nerz, Frl. Palme und Fr. Pohl-Meiser spielten mit.– Sonnenthal: Das und die Gefährtin ist doch das beste, was du gedichtet – – überhaupt das beste aus der letzten Zeit.– –

– Ich habe diesem Stück gegenüber sonderbar getheilte Empfindungen, über die ich mir nächstens was sagen werde.–

Nm. bei O., am Egoistenstück versucht. Mit O. darüber gesprochen. Als Grundfehler empfunden Unklarheit des Julian, ferner mangelnde Gegensätzlichkeit zwischen Jul. und Pflugfelder.

– Ins Concert (Böhm. Qu.) – Nach Hause.– Helene: Ich möcht einmal dein Baby sehn – wann denn etc.?– Gisa stand etwas beschämt